

LANDBANK

in Berlin.



Ordentliche General-Versammlung

zu Berlin am 8. Juni 1896.

Vorsitzender: Herr Geheime Commerzienrath **A. von Hansemann**.

Protokollführer: Herr Justizrath und Notar **F. Ernst**.

In der Einladung zur General-Versammlung waren als Verhandlungsgegenstände angegeben:

Vorlegung des Geschäftsberichts und der Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 1895, von der am 27. Juli erfolgten Gründung ab bis 31. Dezember, sowie Beschlussfassung über die der Verwaltung zu ertheilende Entlastung.

Der Herr Vorsitzende eröffnete die Versammlung und stellte die bereits gedruckt in den Händen der Anwesenden befindlichen Berichte der Direction und des Aufsichtsrathes bezüglich des verflossenen Geschäftsjahres zur Besprechung.

Auf die Vorlesung wurde Verzicht geleistet. Die obige Vorlage gab zu besonderen Anträgen oder Beschlüssen keinen Anlass. Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde einstimmig genehmigt und der Verwaltung die Entlastung ertheilt.

Etwas weiteres war nicht zu verhandeln und wurde daher die Versammlung geschlossen.

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM.

A. 196. A. 181

Bericht des Aufsichtsraths.

Die Ihnen unterbreitete Bilanz für das Jahr 1895, in welchem der Geschäftsverkehr der Gesellschaft eröffnet wurde, ist nach Maassgabe des Art. 30 des Statuts nebst der Gewinn- und Verlust-Rechnung und dem von der Direction zu erstattenden Geschäftsbericht uns vorgelegt und von den dazu berufenen Revisoren geprüft worden. Auf Grund des von den letzteren erstatteten Berichts haben wir die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung als richtig anerkannt und genehmigt mit der Bestimmung, dass von dem Ueberschuss der Gewinn- und Verlustrechnung gemäss Art. 32 des Statuts

5% = M. 740,55 auf den zu bildenden gesetzlichen Reservefonds,

5% = M. 740,55 auf die nach unserem Vorschlage zu bildende Spezial-Reserve

zu übertragen sind und der Rest von M. 13 329,83 als Reserve auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen wird.

Die am 27. Juli 1895 stattgehabte konstituirende General-Versammlung wählte als Mitglieder des Aufsichtsraths die Herren:

Provinzial-Landschaftsdirector und Rittergutsbesitzer Albrecht auf Suzemin.

Rittergutsbesitzer Hugo von Bieler auf Melno.

Ritterguts- und Bergwerksbesitzer Graf von Douglas auf Ralswiek bei Bergen a. Rügen.

Rittergutsbesitzer Freiherr Ernst von Eckardstein auf Prötzel.

Geheimer Kommerzienrath Adolph von Hansemann zu Berlin.

Rittergutsbesitzer Dr. Ferdinand von Hansemann auf Pempowo.

Rittergutsbesitzer Richard von Hardt zu Berlin.

Präsident Gottfried Klingemann zu Berlin.

Seine Excellenz Wirklicher Geheimer Rath von Koeller auf Kantreck.

Geheimer Kommerzienrath Julius Schwabach zu Berlin.
Kammerherr Erich von Tiedemann auf Kranz, Kreis Meseritz.
Major a. D. Heinrich von Tiedemann auf Seeheim;
und der hiermit gebildete Aufsichtsrath wählte alsdann die Herren:
Geheimer Kommerzienrath A. von Hansemann als seinen Vorsitzenden und Präsident
Klingemann als dessen Stellvertreter.
Als Mitglieder der Direction wurden ernannt die Herren:

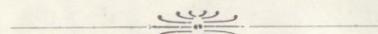
Regierungs-Rath Stobbe,
Gerichtsassessor a. D. Dr. Schlauch und
Kaufmann Alfred Binder.

An Stelle des Herrn Assessor Dr. Schlauch, welcher nur vorübergehend die Ernennung angenommen hatte, trat im Februar 1896 Herr Staatsanwalt a. D. Dr. Otto Wehner.

Wir haben schmerzlich zu bedauern, dass dem Aufsichtsrath inzwischen das verehrte Mitglied Herr Landschafts-Direktor a. D. Wilhelm Albrecht-Suzemin durch den Tod entrissen worden ist. Die vacante Stelle bleibt unbesetzt, bis zu der gegen Ende December 1896 zu berufenden ausserordentlichen General-Versammlung, in welcher gemäss Art. 36 des Statuts der gesammte Aufsichtsrath neu zu wählen ist.

Der Aufsichtsrath der Landbank.

A. von Hansemann. Klingemann.



Bericht der Direction über das Geschäftsjahr 1895.

— * —

Die Landbank wurde mittelst notariellen Actes vom 27. Juli 1895 errichtet und in das Handelsregister des hiesigen Amtsgerichtes am 9. Oktober 1895 eingetragen. Das nur die Zeit von wenigen Monaten umfassende erste Geschäftsjahr war hauptsächlich ausgefüllt mit der inneren Organisation, Anknüpfung von Beziehungen zu geeigneten Agenten und Sachverständigen, Besichtigungen von Gütern etc. Nur zwei Güter sind 1895 angekauft worden, das Rittergut Alt-Lipke im Kreise Landsberg a. W. und die Herrschaft Karbowo im Kreise Strassburg in Westpreussen, zusammen 17 000 preussische Morgen.

Die Gründung der Landbank, vornehmlich zum Zweck der Bildung und Besiedelung von Rentengütern aus dazu geeigneten Liegenschaften, erscheint bei der dermaligen günstigen Gelegenheit zum Ankauf nicht allein zeitgemäß, sondern entspricht auch in den Provinzen Ost- und Westpreussen, Pommern und Posen, in welchen die Vermehrung des Kleinbesitzes als eine Nothwendigkeit anerkannt ist, einem allgemeinen Interesse.

Bei zweckmässiger Auswahl grösserer Güter und deren sachgemässer Auftheilung in Parzellen nebst deren Besiedelung mit geeigneten Leuten sind auch von dem Unternehmen, obwohl die Abwickelung der einzelnen Geschäfte ihrer Natur nach sich nur langsam vollzieht, dauernd pekuniäre Erfolge zu erwarten.

Wir glauben mit der Erwerbung der beiden Güter im verflossenen Jahre und den sich hieran schliessenden Ankäufen im laufenden Jahre, das Unternehmen mit aussichtsvollen Geschäften eingeleitet zu haben.

Wir legen Ihnen hiermit unsere Bilanz, abgeschlossen am 31. December 1895, vor und bemerken, dass der, nach Uebertragung von $\text{M. } 740,55$ auf Allgemeine (gesetzliche) Reserve und von $\text{M. } 740,55$ auf Special-Reserve, verbleibende Gewinn von $\text{M. } 13\,329,83$ auf das Jahr 1896 vorgetragen ist.

Landbank.

Stobbe.

Dr. Wehner.

Binder.

Activa.

Bilanz per 31.

		M.	ø	M.	ø
Grundcapital-Einzahlungs-Conto				2 500 000	—
Rittergut Alt-Lipke:					
Capital-Conto				753 461	10
Verwaltungs-Conto				6 767	65
Rittergut Karbowo:					
Capital-Conto				2 417 330	31
Cassa-Conto				285	47
Debitoren:					
Guthaben bei Banken	838 753	65			
Diverse	174	34		838 927	99
Mobilien-Conto				2 031	50
				6 518 804	02

Soll.

Gewinn- und

		M.	ø	M.	ø
Commissions-Conto				1 259	60
Verwaltungskosten-Conto				20 213	05
Gewinn-Saldo				14 810	93
Von diesem Betrage entfallen auf:					
Allgemeine (gesetzliche) Reserve	740	55			
Special-Reserve	740	55			
Uebertrag auf neue Rechnung	13 329	83			
	14 810	93			
				36 283	58

BERLIN, i

Land

Die Direktion

Stobbe. Dr. Wehner. Binder.

December 1895.

Passiva.

		M.	fl.	M.	fl.
Capital-Conto				5 000 000	—
Allgemeine (gesetzliche) Reserve				740	55
Special-Reserve				740	55
Rittergut Alt-Lipke:					
Hypotheken-Conto				650 305	—
Rittergut Karbowo:					
Hypotheken-Conto	848 200	—			
davon ab Saldo des Hypotheken-Amortisations-Conto	4 395	30	843 804	70	
Cautions-Conto				2 500	—
Verwaltungs-Conto				7 383	39
Gewinn- und Verlust-Conto				13 329	83
				6 518 804	02

Verlust-Conto.

Haben.

			M.	fl.
Zinsen-Conto			16 578	—
Einnahme aus den Gütern			19 705	58
			36 283	58

im Juni 1896.

bank.

Die Revisoren
R. v. Hardt. Klingemann.

